

ERFAHRUNGSBERICHT

SOMMERSPRACHKURS IN RUMÄNIEN 2024

Hochschule in Bayern:	Technische Universität München
Studiengang in Bayern:	Maschinenbau (M.Sc.)
Sprachkurs im östlichen Europa:	von 15.07.2024 bis 27.07.2024
Bezeichnung des Sprachkurses:	International Summer School in Romanian Language, Culture and Civilization
Sprache:	Rumänisch
Kursort im östlichen Europa:	Timișoara
Sprachkursniveau:	C1

Von den Sommerschulen in Rumänien habe ich über Facebook erfahren. Meine ehemalige Rumänisch-Professorin postete eine Anzeige hierzu. Daraufhin habe ich mich gemäß der Anleitung **für die Sommerschulen beworben**. Hierfür mussten lediglich einige Dokumente zusammen mit einem kurzen Motivationsschreiben an die Organisatoren von BAYHOST per E-Mail gesendet werden. Der Bewerbungsprozess war insgesamt sehr unkompliziert und Rückfragen wurden schnell beantwortet. Von rumänischer Seite kam die Bestätigung von Seiten des Bildungsministeriums auch sehr zügig. Die Infos von der Fakultät bezüglich des genauen Ablaufs bekam man erst ca. 2 Wochen vor Kursbeginn per E-Mail.

Die **Anreise nach Timișoara** ist relativ einfach, da es einen Flughafen gibt, der von mehreren Standorten in Deutschland angefliegen wird. Viele Kursteilnehmende kamen mit dem Bus. Von einer Anreise mit dem Zug rate ich eher ab, da diese sehr langsam fahren und dies speziell im Sommer ohne Klima anstrengend sein kann. Wir wurden im Wohnheim G4 untergebracht, in welches zwei Tage vor Kursbeginn (Samstag) eingecheckt werden konnte. Das Zimmer wurde mit einem weiteren Kursteilnehmer geteilt. Die Unterkunft war insgesamt sauber und ordentlich. Beim Einzug gab es frischen Bettbezug und Handtücher. Im Erdgeschoß gab es Waschmaschinen und Trockner, die kostenlos verwendet werden konnten. Der Campus am Wohnheim war von der Auswahl unübertreffbar und ich war sehr begeistert. In weniger als 5 Minuten Fußweg Entfernung gibt es 24/7-Supermärkte, Restaurants, Bars, eine Disco, ein Fitnessstudio, einen Friseur und mehrere Imbisse. Was immer benötigt wird, kann man hier direkt holen.

Die **Lebenshaltungskosten** sind insgesamt billiger als in Deutschland. Vor allem in Restaurants sind sie allerdings nur leicht unter dem deutschen Schnitt. Vor allem bei heißem Wetter empfehle ich als **Verkehrsmittel** Uber. Die Preise für einen Uber in Timișoara sind sehr billig. So kostete beispielsweise eine Fahrt vom Camin G4 zur Iulius Town Mall im Schnitt nur 4 Euro. Um zur Literaturfakultät im Zentrum zu gelangen, benutzten wir morgens den Bus E2, der vom Campus direkt zur Fakultät fährt. Ein Einzelticket kostete ca. 25 Cent.

Insgesamt war der **Kurs sehr gut organisiert**. Nach der Willkommensveranstaltung und einem kurzen Einstufungstest wurden wir in drei Gruppen aufgeteilt. Ich landete bei den Fortgeschrittenen (C1/C2) und fand das Unterrichtsniveau perfekt. Wir übten mehr das Sprechen und Schreiben, so dass ständig Themen aus dem Alltag angeschnitten wurden ohne viel Grammatik zu behandeln. Der Kurs war insgesamt auch sehr flexibel und das Lehrpersonal ging auf Wünsche zu bestimmten Schwachpunkten und Wiederholungsbedarf von Seiten der Teilnehmenden ein.

Während vormittags meist Frontalunterricht anstand, war vor allem das **Nachmittagsprogramm** sehr abwechslungsreich. Neben Videoanalysen und Präsentationen zu Geschichte und Sprache gehörten unter anderem ein interaktiver Theaterunterricht und eine Exkursion zum Weingut Recas zum Programm. Insgesamt fand ich das Kursprogramm sehr abwechslungsreich und interessant. Lediglich als kleiner Kritikpunkt ist anzumerken, dass es wenig Freizeit gab, so dass in 2 Wochen quasi nur die Sonntage komplett frei waren. Zumindest am Samstag hätten man das Programm am Morgen und Nachmittag ausfallen lassen können.

Die **Kommunikation** mit dem Team vor Ort war sehr gut und diese gingen proaktiv auf einen zu, um sich unsere Meinung anzuhören und sich zu erkundigen, ob alles passt. Auch bei Problemen mit der Unterkunft oder Krankheit waren alle Beteiligten stets bemüht bestmöglich zu helfen.

Insgesamt muss ich sagen, dass sich selbstverständlich mein Sprachniveau durch den Sprachaufenthalt verbessert hat. Die größte Rolle spielen aber meiner Einschätzung nach nicht die Sprachkenntnisse an sich, sondern die Möglichkeit die **Sprache anzuwenden** und Barrieren aufzubrechen durch das Benutzen der Sprache im Alltag außerhalb des Kurses. Zudem waren natürlich die Erfahrungen der anderen Teilnehmenden von großem Nutzen, da der Großteil älter ist als ich und unter anderem viele Forschende und Professorinnen sowie Professoren an der Sommerschule teilnahmen.

Rumänien und Timișoara haben bei mir einen extrem positiven Eindruck hinterlassen. Speziell Timișoara ist eine moderne und weltoffene Stadt mit eindrucksvoller Geschichte und Erbe. Durch meine Wurzeln kenne ich Rumänien schon. Allerdings haben mir viele Teilnehmende, die erstmalig dort waren, mitgeteilt, dass sie positiv überrascht waren und viele Vorurteile abgebaut wurden. **Den Sommersprachkurs würde ich definitiv jedem weiterempfehlen, der an der rumänischen Sprache und dem Land, seiner Kultur, Geschichte und Landschaft interessiert ist!**